

	<p>Objekt: Obolos aus Argos (Peloponnes)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1938.274</p>
--	--

Beschreibung

Die meisten Menschen dürften die Redewendung, "einen Obolus entrichten" kennen (also einen kleinen finanziellen Beitrag leisten). Der Obolos ist eine antike griechische Kleinmünze, die meistens in Silber geprägt wurde und nach attischem Münzfuß etwa 0,73 g wiegt. Sechs Oboloi ergaben eine Drachme. Es sind auch Teil- und Mehrfachstücke bekannt, wie Hemiobolen (Halb-Obole) oder Diobolen (Doppelstücke). Das griechische Wort Obolos bedeutet auch Bratspieß. Man vermutet, dass Bratspieße frühe Zahlungsmittel waren. Auch der Name Obelisk ist auf den Obolos/Bratspieß zurückzuführen. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Wolfskopf nach links, darüber Sigma nach links. Rückseite: Im vertieften Quadrat großes Alpha, oben Gamma und Rho, unten Keule.

Grunddaten

Material/Technik: Silber / geprägt
Maße: Durchmesser: 1,11 cm, Gewicht: 0,87 g

Ereignisse

Hergestellt wann 330-270 v. Chr.
wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer

wo Argos (Stadt)

Schlagworte

- Keule
- Münze
- Obelisk
- Redewendung
- Silber
- Wolf